

Publikationen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **30 (2015)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

publikationen

Monographien

Regine Abegg, Peter Erni, Alfons Raimann
Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau
 Band VIII – Rund um Kreuzlingen

Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Band 125. Bern, Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, 2014. 496 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 110.–. ISBN 978-3-03797-116-1

Der Band umfasst sieben Gemeinden im Norden des Kantons Thurgau. Die nördlich am Ufer des Bodensees gelegenen Gemeinden Ermatingen, Gottlieben, Tägerwil und Bottighofen sind wesentlich geprägt von der Nähe der deutschen Stadt Konstanz. Mit ihren markanten Kirchenbauten, den stattlichen Fachwerkbauwerken ehemaliger Kehlhöfe, Mühlen und Gasthäuser weisen sie eine vielfältige Baukultur auf, namentlich die Schlösser Castell in Tägerwil und Gottlieben.

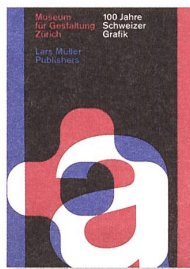


Die südlich des Seerückens gelegenen Gemeinden Wäldi, Kemmental und Lengwil bestehen aus zahlreichen Kleindörfern, Weilern und Einzelhöfen, in denen prächtige Fachwerkkonstruktionen und bunt beziegelte Kirchen Akzente setzen.

Christian Brändle, Karin Gimmi, Barbara Junod, Christina Rebele, Bettina Richter (Hrsg.)
100 Jahre Schweizer Grafik

Museum für Gestaltung Zürich. Zürich, Lars Müller Publishers, 2014. 352 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 68.–. ISBN 978-3-03778-352-8

Grafik aus der Schweiz spiegelt internationale Tendenzen ebenso wie lokale Unruhe. Hohe konzeptionelle und formale Qualität, Ironie und Witz sind ihre Begleiter. Der Band zeigt mit anschaulich geschriebenen Beiträgen, visuell optimal in Szene gesetzt Bildmaterial und der Buchgestaltung durch NORM aus Zürich sowohl heutige visuelle Gestaltung wie auch die feinen Traditionslinien, die zwischen der Arbeit verschiedener Epochen verlaufen.

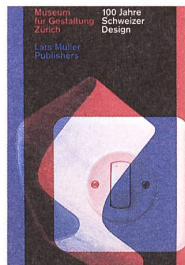


Auf einer Zeit- und Themenachse verknüpft und beschreibt die Publikation unterschiedliche Perioden, Generationen- und Paradigmenwechsel, aber auch Tätigkeitsfelder, Medien und das Verhältnis zu Werbung, Kunst und Politik.

Christian Brändle, Renate Mezzi, Arthur Rüegg
100 Jahre Schweizer Design

Museum für Gestaltung Zürich. Zürich, Lars Müller Publishers, 2014. 376 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 68.–. ISBN 978-3-03778-440-2

Das Buch stellt die wesentlichen Entwürfe der Designgeschichte in chronologischer Folge vor: von den regional verwurzelten Anfängen um 1900 bis in die global vernetzte Gegenwart. Neben Entwurfsverfahren, Herstellungstechniken, Vertrieb und Rezeption wird auch die sich wandelnde Rolle der Designer als Mittler zwischen Form und Funktion, Unternehmer, Sozialarbeiter oder Markenarchitekt beleuchtet.

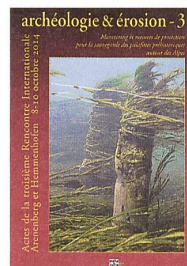


Mit 100 Schlüsselwerken aus der Designsammlung des Zürcher Museums für Gestaltung, der weltweit grössten Sammlung zu Schweizer Design, präsentiert und diskutiert das Referenzwerk erstmals eine umfassende Schau der Schweizer Designleistungen zwischen Anonymität und Autorenkult.

Hansjörg Brem et al.
Archéologie & érosion – 3
 Monitoring et mesures de protection pour la sauvegarde des palafittes préhistoriques autour des Alpes

Actes de la troisième Rencontre Internationale Arenenberg et Hemmenhofen, 8-10 octobre 2014. Lons-le-Saunier, Mèta Jura, 2015. Textes en français, allemand, italien et anglais, 207 pages, illustrations en couleur. CHF 45.50. ISBN 978-2-9535125-6-4

Après Marigny (1994) et Neuchâtel (2004), la 3^e Rencontre internationale, à Arenenberg et à Hemmenhofen en 2014, poursuit les débats liés à l'érosion des sites de bords de lacs et à la destruction des vestiges archéologiques en milieu humide. La Rencontre de 2014 revêtait un caractère très particulier, puisque, en juin 2011, l'Unesco a reconnu 111 sites palafittes préhistoriques autour des Alpes, parmi les 756 dénombrés alors, comme faisant partie du Patrimoine mondial.



Vingt contributions abordent donc ces sujets, autant en milieu de grand lac à forte érosion que dans des petits lacs ou que dans des milieux marécageux.

Catherine Courtiau, Michael Leuenberger
Loges maçonniques de Suisse, architecture et décors
Freimaurerlogen in der Schweiz, Architektur und Ausstattung

Pages blanches. Bern, Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, 2014. Durchgehend in Französisch und Deutsch, 192 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 80.–. ISBN 978-3-03797-132-1

Manche Gebäude von Freimaurerlogen wurden bereits von Anfang an als solche konzipiert, andere entstanden aus Umnutzungen historischer Bauten. Im Mittelpunkt der Texte steht jeweils ein kurzer Abriss der Logengeschichte und ihrer Gründerpersönlichkeiten. Diesem folgt eine Beschreibung der typischen Logenräume wie dem Konferenz- oder Festsaal und den eindrücklichen Tempelräumen mit ihrem Vorhof und den reichhaltigen Ausstattungen.



Der Bildband präsentiert die 24 eindrücklichsten Freimaurerlogen in der ganzen Schweiz. Die grosse Anzahl von fast 300 neuen Fotografien zeigt die vielfältige Ästhetik und traditionelle Symbolik dieser Bauten und widmet jedem Logenbau 6 bis 8 Buchseiten.

Sophie Delbarre-Bärtschi
Les mosaïques romaines en Suisse
 Avec un complément de l'inventaire de Victorine von Gonzenbach, publié en 1961

Antiqua 53. Basel, Archäologie Schweiz, 2014. Durchgehend Französisch, 356 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 95.–. ISBN 978-3-908006-45-9

Un demi-siècle après la parution de la publication de V. von Gonzenbach, le nombre de mosaïques mises au jour a fortement augmenté. De plus, la méthodologie de l'étude des pavements a beaucoup évolué. La rédaction d'un nouveau corpus selon les règles développées par l'Association internationale pour l'Étude de la Mosaïque antique a donc paru indispensable.



L'ouvrage contient dans un inventaire détaillé 219 nouvelles mosaïques ainsi que 167 notices correspondant à des décors déjà publiés en 1961, pour lesquels des informations archéologiques récentes ont été récoltées. Des plans permettent au lecteur de comprendre la situation des bâtiments et de leur décor. Ainsi, les mosaïques sont remises dans le contexte chronologique, géographique et politique de leur époque.

Vous pouvez commander
les livres sous
www.nike-culture.ch > librairie

Sophie Elpers, Anna Palm
**Die Musealisierung
der Gegenwart**
Von Grenzen und Chancen
des Sammelns in kulturhis-
torischen Museen

Bielefeld, transcript Verlag,
2014. 218 Seiten mit
Abbildungen in Schwarz-
Weiss. CHF 38.90.
ISBN 978-3-8376-2494-6

Kulturhistorische Museen
sind im 21. Jahrhundert
mehr denn je gefordert, die
Besucher und Besucherin-
nen in ihrem unmittelbaren
Jetzt abzuholen und gesell-
schaftliche Prozesse und
Probleme aufzugreifen.
Doch was bedeutet dies für
das museale Sammeln?



Die Texte des Bandes be-
schreiben aktuelle Entwick-
lungen in der Museums-
landschaft und legen dar,
was die Musealisierung der
Gegenwart für die Samm-
lungskonzepte und -strategien
der Museen bedeutet.
Dabei werden Beiträge aus
der niederländischen und
deutschen Museumspraxis
und theoretische Zugänge
zum Thema aus kulturwis-
senschaftlicher Perspektive
vereint.

Thomas Forrer,
Angelika Linke
Wo ist Kultur?
Perspektiven der
Kulturanalyse

Reihe Zürcher Hochschul-
forum 50. Zürich, vdf
Hochschulverlag, 2014. 216
Seiten mit Abbildungen in
Schwarz-Weiss. CHF 47.90.
ISBN: 978-3-7281-3348-9

Wo ist Kultur? Was meinen
wir, wenn wir «Kultur»
sagen? Im 19. Jahrhundert
hatte «Kultur» ihren Hort
in Europa, ihre Heimat
war das antike Griechen-
land und das Bürgertum
die sie tragende Schicht.
Die Umbrüche des 20.
Jahrhunderts lassen keine
feste Verortung von Kultur
mehr zu. Dennoch (oder
gerade deshalb?) ist sie in
gegenwärtigen Debatten
ein Schlüsselwort.



Die komplexe Dynamik so-
zialer, wirtschaftlicher und
medialer Prozesse erscheint
letztlich nur kulturell
erklärbar – ein Diskurs, der
aktuell unterschiedlichste
Positionen herausfordert.
Der Band dokumentiert die
interdisziplinäre Ringvor-
lesung von Universität und
ETH Zürich, die der Frage
nach dem Ort von Kultur
nachgeht.

Axel Gamp,
Sabine Sommerer
**Die Kunstdenkmäler
des Kantons
Basel-Landschaft IV**
Der Bezirk Waldenburg

Die Kunstdenkmäler der
Schweiz, Band 124. Bern,
Gesellschaft für Schwei-
zerische Kunstgeschichte
GSK, 2014. 360 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen in
Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 110.–.
ISBN 978-3-03797-115-4

Der Band umfasst die 15
Gemeinden im südlichsten
Teil des Kantons Basel-
Landschaft, die mit ihren
Juraübergängen immer
schon eine strategisch
wichtige Durchgangszone
darstellten. Politisch do-
minierten lange kirchliche
Institutionen, später die
Grafen von Frohburg und
schliesslich der Bischof von
Basel. Nach dessen Macht-
verlust ging die Hoheit über
den Bezirk an die Stadt
Basel über.

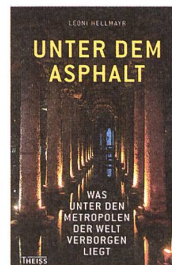


Neben den mittelalterlichen
Kirchen St. Marin in Benn-
wil und der Klosterkirche
Schönthal bei Langenbruck,
zeigt sich die enge Verbin-
dung zum Basler Patriziat
in den «Aussenhöfen». Mit
ihren oft noch erhaltenen
Innenausstattungen sind sie
kulturgeschichtliche Juwe-
len. Stattliche Wirtschaftshäuser
und Bauten der Uhrenin-
dustrie zeugen von der
jüngeren Vergangenheit.

Leoni Hellmayr
Unter dem Asphalt
Was unter den Metropolen
der Welt verborgen liegt

Darmstadt, Wissenschaft-
liche Buchgesellschaft,
Konrad Theiss Verlag, 2014.
192 Seiten mit Farbabbil-
dungen. CHF 23.90.
ISBN 978-3-8062-2716-1

Modern, laut, komplex
und immer in Bewegung
- Metropolen sind alles,
nur nicht langweilig. Unter
der Erdoberfläche ist es
ebenso vielseitig wie dar-
über: Historische Gruften,
ungenutzte Tunnel, geheime
Metrolinien zeugen von der
Vergangenheit, während
innovative Kammerysteme
und gigantische Müllentsor-
gungsanlagen in die Zukunft
weisen.



Doch wie sehen diese Orte
aus? Welche Geschichten
erzählen sie uns? Die
Autorin führt in die fazi-
nierenden Unterwelten von
Paris, New York, Tokio und
vielen anderen Metropolen.
Mit überraschenden Fakten
vermittelt sie dabei neue
Eindrücke sowohl von der
Archäologie als auch von
den Grossstädten. Und sie
macht deutlich: Das, was
wir oberirdisch sehen, ist
nur ein Bruchteil dessen,
was existiert.

Hochschule Luzern (Hrsg.)
**Qualitätsvolle Innen-
entwicklung von Städten
und Gemeinden durch
Dialog und Kooperation**
Argumentarium und
Wegweiser

Zürich, vdf Hochschulver-
lag, 2014. 88 Seiten mit
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 26.90.
ISBN 978-3-7281-3622-0

Die häuslicherische Boden-
nutzung und konsequente
Siedlungsentwicklung nach
innen sind erklärte poli-
tische Ziele der Schweiz.
Hierfür ist in Städten und
Gemeinden die Aktivierung
innerer Nutzungsreserven
nötig. Die Komplexität der
Rahmenbedingungen er-
fordert ein Denken, Planen
und Handeln über einzelne
Grundstücke hinaus, ein
ortsspezifisches Vorgehen
und den gezielten Einbezug
der Akteure.

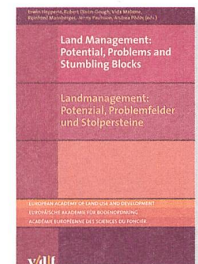


Die Publikation bietet
konkrete Hilfestellung für
die Praxis bei der Identi-
fizierung und Aktivierung
solcher Reserven. Sie
zeigt ein modellhaftes
Vorgehen auf, das situativ
anpassbar ist, der Fokus
liegt auf informellen und
ortsspezifischen Schritten.
Fallbeispiele illustrieren
unterschiedliche Strategien,
aktuelle Hilfsmittel werden
im Überblick vorgestellt.

Erwin Hepperle et al.
**Land Management:
Potential, Problems and
Stumbling Blocks**
Landmanagement:
Potential, Problemfelder
und Stolpersteine

Zürich, vdf Hochschulverlag,
2013. Beiträge in Englisch
und Deutsch, 320 Seiten mit
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 68.90.
ISBN 978-3-7281-3479-0

Die Europäische Akademie
für Bodenordnung (EALD)
organisiert jährlich ein
Symposium zu Themen
der Raumnutzung und des
Landmanagements. Das
vorliegende Buch enthält
Beiträge von unterschied-
lichen Experten aus 14
europäischen Ländern.



Es deckt folgende
grundlegende Themen ab:
Wechselwirkung zwischen
Landschaftsveränderungen
und dem strukturellen
Aufbau der Gesellschaft
bzw. der Leistungsfähigkeit
von Ökosystemen – die
Rolle von Institutionen und
Akteuren bei Landnutzungs-
änderungen – Auswir-
kungen von Umnutzungen
– Anforderungen an die
Koordination bei der räum-
lichen Planung – Ansätze zur
Bewältigung spezifischer
Herausforderungen –
Stolpersteine im integralen
Landmanagement.

publikationen

Monographien

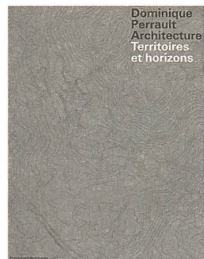
Anna Hohler

Dominique Perrault Architecte

Territoires et horizons

Lausanne, presses polytechniques et universitaires romandes, 2013. 112 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 39.50. ISBN 978-2-88915-038-0

Locarno Muralto, Genève Vernier, Lausanne, Fribourg et Zurich... En moins de cinq ans, Dominique Perrault a remporté quatre concours et un mandat pour des projets d'envergure sur sol helvétique. En un peu plus de deux décennies, l'agence Dominique Perrault Architecture (DPA) a ainsi développé plus de 30 projets pour ce pays. Chacune des cinq propositions qui sont actuellement en cours de réalisation repose sur une forte réflexion urbanistique.



Cet ouvrage, publié à l'occasion de l'inauguration du premier bâtiment de l'architecte en Suisse, sur le campus de l'EPFL, accompagne l'exposition Dominique Perrault Architecture – Territoires et horizons. Il présente tous les projets suisses de DPA en cours, une sélection de 16 projets suisses non construits ainsi qu'une série de projets internationaux de référence.

Sébastien Jacobi

Vapeur sur les trois lacs Dampf auf den drei Seen

Hauterive, Éditions Attinger, 2013. Durchgehend Französisch und Deutsch, 304 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 78.–. ISBN 978-2-940418-63-3

Hauterive, Éditions Attinger, 2013. Durchgehend Französisch und Deutsch, 304 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 78.–. ISBN 978-2-940418-63-3

Sous peu, le bateau à vapeur «Neuchâtel» va de nouveau être mis en service, après une interruption de 45 ans. Le bateau construit en 1912 est un témoin merveilleux d'une technique impressionnante du début du XX^e siècle. Le livre fait revivre l'histoire merveilleuse de cette «résurrection».



Le livre est une parfaite occasion de présenter le bateau et de le mettre en contexte historique. En même temps, il est un œuvre de référence pour la navigation sur les Trois-Lacs Jura: la formation et le développement des entreprises jusqu'aujourd'hui, les qualités des bateaux à vapeur, leur fonctionnement fiable et des informations concernant les embarcadères.

Marc Antoine Kaeser

L'archéologie des grands travaux

Hauterive, Laténium, 2012. 66 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 18.–. ISBN 978-2-940501-05-2

Hauterive, Laténium, 2012. 66 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 18.–. ISBN 978-2-940501-05-2

Les fouilles autoroutières du Littoral neuchâtelois représentent la plus grande opération archéologique jamais engagée en Suisse. De 1964 à l'aube du XXI^e siècle, les recherches préventives conduites sur le tracé de l'autoroute A5 ont réuni des dizaines d'archéologues et des équipes comptant jusqu'à 200 personnes.



Ces fouilles ont entraîné des découvertes innombrables, qui ont révolutionné notre connaissance du passé régional. Elles ont aussi permis de développer des méthodes novatrices, qui font désormais date dans l'histoire de l'archéologie européenne.

Stefan V. Keller

Rheinauer Buch II

Rheinau, Gemeinde Rheinau, 2014. 176 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 39.–. ISBN 978-3-033-04356-5

Rheinau liegt im Zürcher Weinland, seine Merkmale sind die einzigartige Landschaft, die Lage auf einer vom Rhein umschlungenen Halbinsel, das ehemalige Benediktinerkloster auf der Insel im Flussmäander, dann die Geschichte der Zürcher Heil- und Pflegeanstalt bis zur heutigen Psychiatrischen Universitätsklinik und schliesslich das Flusskraftwerk. Diese Merkmale bewegen den Gemeinderat, das Rheinauer Buch 2000 herauszugeben.



Nun liegt das Rheinauer Buch II vor, das zahlreiche zusätzliche Themen behandelt. Dabei sollen geschichtliche Fakten und alte Bilder vor dem Vergessen bewahrt, aber auch die jüngere Vergangenheit bis zur Gegenwart dokumentiert werden.

Patrizia Lurati

La Chiesa di Sant'Antonio abate a Morcote

Bellinzona, Edizioni Casagrande, 2014. 133 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 44.–. ISBN 978-88-7713-701-2

Prendendo spunto dall'iconografia, il libro ripercorre le tappe fondamentali che hanno reso questa minuscola chiesa un importante luogo di culto per gli abitanti del paese di Morcote. Il restauro condotto nel 2008 per riportare all'antico splendore gli affreschi quattrocenteschi dipinti sulle pareti, nel corso del tempo degradati o celati da scialbi, velature e depositi di polveri, ha consentito di formulare nuove ipotesi sull'origine e sulla funzione della chiesa.



Punto focale è la scena raffigurata sopra la mensa sacra, un unicum nel coevo panorama pittorico e dedicata all'eremita taumaturgo, guaritore dell'ignis sacer e per estensione del morbo pestilenziale, nella veste di intercessore tra le anime dei peccatori e Dio.

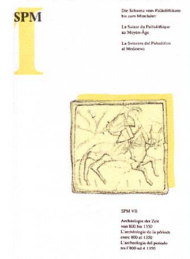
Reto Marti, Urs Niffeler et al. (Hrsg.)

Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum Mittelalter

Archäologie der Zeit von 800 bis 1350

Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum Mittelalter SPM VII. Basel, Archäologie Schweiz, 2014. Durchgehend Deutsch und Französisch, 564 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 144.–. ISBN 978-3-908006-58-9

SPM VII bietet den ersten gesamtschweizerischen Überblick der Zeit von 800 bis 1350 aus archäologischer Sicht: Eine Herausforderung wegen der grossen Menge an Quellenmaterial und weil es für die Mittelalterarchäologie bisher kaum Überblickswerke gab.



SPM VII erlaubt einen raschen Überblick über die Befundlage und den aktuellen Diskussionsstand. Nach einem Abriss über die Forschungsgeschichte und den historischen sowie naturräumlichen Rahmen vertiefen sich die Beiträge in die Nutzung des Raums und des Bodens durch den Menschen und nähern sich sodann den Siedlungen und ihren Befunden und Funden. Ein abschliessender Blick in die Zukunft versucht, mögliche Entwicklungen und Handlungsfelder zu umreissen.

Bestellen Sie die Bücher
direkt bei der NIKE:
www.nike-kultur.ch > Online Shop

Reto Nebel
**Siedlungsflächen-
management der
Schweiz**

Problemorientierte
Flächenübersichten als
zentrale Grundlage für eine
Siedlungsentwicklung nach
innen

*IRL-Bericht 7. Zürich, vdf
Hochschulverlag, 204
Seiten mit zahlreichen Farb-
abbildungen. CHF 67.90.
ISBN 978-3-7281-3602-2*

Basierend auf Ergebnissen
aus Forschungsprojekten
der ETH Zürich zeigt die
vorliegende Arbeit die Bau-
steine und Voraussetzungen
für die Einführung eines
umfassenden Flächenmana-
gements auf. Im Fokus steht
dabei die Erarbeitung einer
gemeinsam getragenen und
problemorientierten Über-
sicht über die zur Verfügung
stehenden Flächenentwick-
lungsmöglichkeiten und der
darauf aufbauenden aktiven
Siedlungsgestaltung.



Die Ausführungen
verdeutlichen, dass ein
aktionsorientiertes und
wirkungsvolles Siedlungs-
flächenmanagement nicht
nur einer wissenschaftlich-
theoretischen Wunschvor-
stellung entspricht, sondern
in der Praxis umgesetzt
werden kann, auch wenn es
hierzulande noch ein weiter
Weg dahin ist.

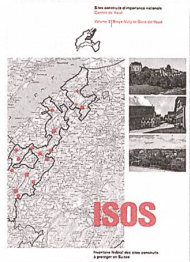
Office fédérale de la culture
OFC (éd.)

**ISOS Sites construits
d'importance nationale
canton de Vaud**

Vol. 2, Broye-Vully et
Gros-de-Vaud; vol. 3, Nyon;
vol. 4, Morges; vol. 5,
Lavaux-Oron

*Inventaire fédéral des sites
construits à protéger en Su-
isse. Berne, 2015. 314, 274,
374 et 186 pages, images et
cartes en noir-et-blanc.
CHF 80.- (chaque volume).
ISBN 978-3-905782-65-3
(vol. 2); -66-0 (vol. 3); -67-7
(vol. 4); -68-4 (vol. 5)*

Avec la sortie des volumes
«Broye-Vully et Gros-de-
Vaud», «Nyon», «Morges»
et «Lavaux-Oron», l'Office
fédéral de la culture
propose un inventaire enti-
èrement actualisé des sites
construits à protéger dans
les districts du même nom.
Ces ouvrages présentent les
qualités topographiques,
spatiales et historico-
architecturales de 68 des
141 sites d'importance
nationale que comprend le
canton de Vaud.



Dans les régions concer-
nées, l'ISOS englobe une
grande variété de lieux.
S'il inclut des villes (Nyon,
Vevey) et quelques petites
villes ou bourgs (Aubonne,
Coppet, ...), la majorité
des sites se compose de
villages. Y figurent égale-
ment des hameaux ainsi
que des sites industriels et
castraux.

Mathias Pfeil (Hrsg.)
Das neue München

Vorschläge zum
Wiederaufbau

*Bayrisches Landesamt für
Denkmalpflege, München,
Volk Verlag, 2014. 68 Seiten
mit Abbildungen in Farbe
und Schwarz-Weiss.
CHF 16.40.
ISBN 978-3-86222-162-2*

Karl Meitinger, Architekt
und Münchner Stadtbaurat
des Jahres 1946, legte bei
der letzten Stadtratssitzung
seiner Amtszeit im Jahr
1946 das 64 Seiten umfas-
sende Exposé «Das Neue
München – Vorschläge zum
Wiederaufbau» vor, mit dem
die künftige Stadtentwick-
lung der kriegszerstörten
Stadt per Stadtratssch-
luss festgelegt wurde.
Seine Leistung war, den
Stadtrat in kurzer Zeit
davon zu überzeugen, dass
die historisch gewachsenen
Strukturen in der Innenstadt
weiterhin die Grundlage der
zukünftigen städtebaulichen
Entwicklung Münchens
bilden sollten.

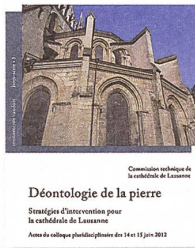


Das ursprünglich nur für
den internen Gebrauch
vorgesehene Werk erschien,
autorisiert von den amerika-
nischen Besatzungsbehör-
den, 1946 in einer kleinen
Auflage und war damals
sehr rasch vergriffen. Nun
liegt es als Nachdruck
wieder vor.

Karina Queijo,
Dominique Mottaz
Déontologie de la pierre
Stratégies d'intervention
pour la cathédrale de
Lausanne

*Monuments vaudois hors-
série 1. Actes du colloque
pluridisciplinaire des 14
et 15 juin 2012. Lausanne,
Ange créations, 2013. En
français et anglais, 144 pa-
ges, illustrations en couleur
et noir-et-blanc. CHF 28.-.
ISBN 978-2-8399-1138-2*

La Commission technique
de la cathédrale de Lau-
sanne, en partenariat avec
l'Université de Lausanne,
a organisé un colloque
destiné à faire émerger
les bases nécessaires à la
résolution des questions
posées pour la prochaine
restauration de la tour
inachevée et du chœur de
la cathédrale, et permettant
aux multiples acteurs impli-
qués de se rencontrer dans
un esprit volontairement
pluridisciplinaire.

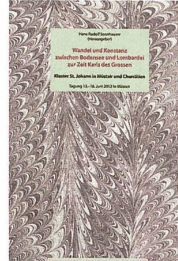


Les actes de ce colloque
proposent de faire le bilan
de l'expérience acquise
ces dernières années
dans le traitement de la
pierre et, en particulier,
de la conservation de la
molasse aquitanaise de
la cathédrale de Lausanne.
L'ouverture aux autres
grands monuments histo-
riques permet le partage
des expériences comme
élément d'enrichissement
et d'apprentissage.

Hans-Rudolf Sennhauser
(Hrsg.)
**Wandel und Konstanz
zwischen Bodensee und
Lombardei zur Zeit Karls
des Grossen**

*Kloster St. Johann in
Müstair und Churrätien
Acta Müstair, Kloster St.
Johann, Band 3. Zürich,
vdf Hochschulverlag, 2013.
464 Seiten mit zahlreichen,
meist farbigen Abbildungen.
CHF 108.90.
ISBN 978-3-7281-3583-4*

Die Alpenregion im
heutigen Graubünden
und im Vinschgau ist ein
einzigartiges Reliktgebiet
spätantiker Kulturtradition.
Die fundamentale
Frage nach der Kontinuität/
Diskontinuität zwischen
Antike und Frühmittelalter
stellt sich hier in einer
sehr spezifischen Weise.
Darum wurde in Müstair ein
Kolloquium über Wandel
und Konstanz in Churrätien
durchgeführt.

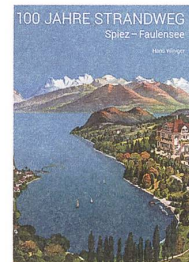


Die Vorträge und Diskussi-
onen dieser Tagung haben
in vielen Bereichen zu
neuen Forschungsansätzen
geführt. Sie liegen in 30
Beiträgen vor, geordnet
nach den Sachgebieten:
Frühgeschichte und Archäologie – Geschichte und
Recht – Schrift und Sprache
– Kunst und Kirche.

Hans Winiger
100 Jahre Strandweg
Spiez – Faulensee

*Thun/Gwatt, Werd &
Weber, 2014. 80 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen in
Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 31.90.
ISBN 978-3-03818-015-9*

Die Region des Thuner-
sees im Berner Oberland
ist historisch, touristisch
und mystisch bedeutend.
Der Tourismus hat sich
ursprünglich wegen der
Natur entwickelt, so dass
Kurhäuser und Hotels ge-
baut wurden. Die Bucht von
Spiez war schon immer ein
ideales Siedlungsgebiet am
einst fischreichen und gut
schiffbaren Thunersee.
Die Burg, der Schlosshügel
und der Spiezberg boten ideal
zu verteidigende Standorte,
und die Bucht bildete einen
geschützten Hafen.



Noch heute erlaubt das
milde Klima den Anbau
von Wein. Wunderschön
ist der Spaziergang dem
Strandweg entlang mit Blick
auf die gegenüberliegende
Seeseite. Strandbad, Städt-
chen, Schloss Spiez und
die vielen Seerestaurants
bilden eine harmonische
Einheit. Das Buch ist die-
sem Spaziergang gewidmet.

publikationen

Kunst- und Kulturführer

Archäologischer Dienst des Kantons Bern (Hrsg.)
Faltblätter zu archäologischen Denkmälern

Bern, ADB, 2014. *Diverse Leporelli mit Abbildungen in Farbe. Kostenlos. Bestelladresse: Archäologischer Dienst des Kantons Bern, Postfach 5233, 3001 Bern, T 031 633 98 22, adb@erz.be.ch, www.be.ch/archaeologie*

Für breite Kreise gedacht sind die Faltblätter zu archäologischen Denkmälern: der neolithische Dolmen von Oberbipp, La Transjurance romaine au Jura Bernois, die Römerstrasse in Arch, das ehemalige Siechenhaus in Burgdorf, die Burgruine Grünenberg in Melchnau, der Marienwallfahrtsort von Oberbüren Chilchmatt und der Fundort der Skulpturen der Berner Münsterplattform.



Sie sollen zum Besuch ausgewählter archäologischer Objekte quer durch den ganzen Kanton dienen. Die Faltblätter zu den archäologischen Denkmälern sind downloadbar oder können beim ADB bestellt werden.

Dorothee Huber
Architekturführer Basel
Die Baugeschichte der Stadt und ihrer Umgebung

Basel, Christoph Merian Verlag, 2014. 500 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Plänen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 59.–, ISBN 978-3-85616-613-7

Basel ist eine der bedeutendsten Architekturstädte der Schweiz. Hier gibt es Bauten von international bekannten Architekturbüros, einige davon haben auch ihren Sitz in Basel. Der Führer zeigt, wie sich aus den frühen Keltensiedlungen Schritt für Schritt die heutige Stadt entwickelt hat, und wie sich diese in ihren Bauten spiegelt. Porträts bedeutender Architekten und Baumeister finden sich im ganzen Buch eingestreut.

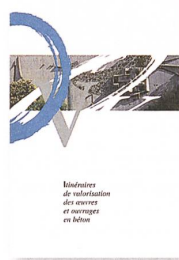


Vor knapp zwanzig Jahren edierte das Architekturmuseum Basel den «Architekturführer Basel». Nun liegt endlich eine aktualisierte und erweiterte Ausgabe vor. Alle Gebäude werden neu fotografiert, die Texte dem neusten Stand der Forschung angepasst. Zudem werden alle relevanten Gebäude, die in den letzten zwanzig Jahren entstanden sind, aufgenommen und beschrieben.

Operum Via (éd.)
Itinéraires de valorisation des oeuvres et ouvrages en béton

No 1: Grand Lausanne; No 2: Vaud hors Lausanne. *Classeurs de poche à anneaux, fiches amovibles, illustrations en couleur. CHF 20.– (1 classeur; classeurs 1 et 2: CHF 30.–). Commande par courriel: cmy.arch@bluewin.ch*

Afin de mieux faire connaître les richesses du patrimoine en béton, Operum Via propose des guides pratiques, didactiques et ludiques, destinés aux professionnels comme au grand public. Les itinéraires au travers du canton de Vaud signalent les œuvres et ouvrages d'art ou d'architecture en béton qui méritent l'attention, offrant des photographies et des textes descriptifs détaillés sur les éléments les plus intéressants, éclairant la diversité des réalisations et soulignant les côtés techniques aussi bien que les aspects esthétiques.



Schweizer Heimatschutz (Hrsg.)
Bergell
Wakkerpreis 2015

Baukultur entdecken. Herausgegeben vom Schweizer Heimatschutz. Zürich/Bergell, 2015. Leporello mit 15 Objekten und vielen farbigen Abbildungen. Auch in Italienisch erhältlich. CHF 2.–. Bestelladresse: Schweizer Heimatschutz, Villa Patumbah, Zollikerstr. 128, 8008 Zürich, T 044 254 57 00, www.heimatschutz.ch

Das Faltblatt aus der Reihe «Baukultur entdecken» lädt zu Entdeckungsreisen in der Gemeinde Bergell, die 2015 mit dem Wakkerpreis ausgezeichnet wurde, ein. 15 Stationen stellen eine Talschaft vor, die mit Kreativität, aber auch mit Hochachtung, den gebauten Bestand weaternutzt oder neu mit Leben füllt.

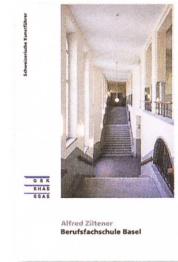


Mit der 2010 erfolgten Gemeindefusion im Tal wurde bis dahin nachbarschaftlich Geregelter klar definiert: Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen mit Respekt für das Wirken ihrer Vorfahren nachhaltig wirtschaften können. Konkret heisst das, dass etwa eine professionelle Bauberatung jegliche Projekte in den Dorfkernen begleitet.

Schweizerische Kunstführer GSK
Serie 97, Nummern 961 bis 970

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Bern, 2015. 36 bis 52 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Einzelhefte CHF 13.– bis 15.–, Jahresabonnement: 98.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

Serie 97, **961-962**: Schloss und Schlosskirche Spiez (dt., franz., engl.); **963**: Die Reformierte Kirche Zug und das Kirchengzentrum Zug; **964**: Die Stadtkirche Büren an der Aare; **965**: Landgut und Schloss Charlottenfels; **966-967**: Il Sacro Monte della Madonna del Sasso a Orselina (ital., dt., franz., engl.); **968**: Laufen an der Birs; **970**: Berufsfachschule Basel.



Verband der Museen der Schweiz (Hrsg.)
Schweizer Museumsführer – Guide des musées suisses – Guida dei musei svizzeri

12. Auflage. Basel, Friedrich Reinhardt Verlag, 2014. 700 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 38.–, ISBN 978-3-7245-2020-7

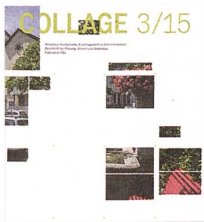
Die 12. Auflage des Schweizer Museumsführers stellt in alphabetischer Reihenfolge rund 1200 faszinierende, spannende und ungewöhnliche Museen, Sammlungen und Ausstellungen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein vor. Dank der klaren Struktur finden die Besucher schnell und einfach wichtige Informationen wie Adressen, Öffnungszeiten und Sammlungsbeschreibungen. Piktogramme liefern zudem Angaben über Parkplätze, Zugang für Behinderte, Kinderfreundlichkeit usw. Damit ist der Museumsführer ein wichtiges Nachschlagewerk für Kulturinteressierte.



Periodica

COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 3/15 – 4/15. Jeweils 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–). Bestelladresse: Collage, Kontakt und Insetrate, c/o Henri Leuzinger, Postfach 358, 4310 Rheinfelden 1, T 061 831 70 05, henri.leuzinger@bluewin.ch



Aus dem Inhalt: **3/15:** Stationnement, le nerf de la guerre / Parkierung: Achillesferse der Planung: Lucerne: la gestion du stationnement avant l'heure; Un nuovo approccio al tema della mobilità in Ticino; Yverdon-les-Bains, ou les aléas du stationnement d'une petite ville qui grandit; Werkzeugkoffer öffentliche Parkierung in Gemeinden. **4/15:** Gemeinden an Grenzen / Les communes et leurs limites: Kanton Bern: 30 bis 50 Gemeinden sind genug; Strukturform als raumplanerische Chance; Pragmatisme local – Val-de-Travers, retour sur une récente fusion; Gemeinden am Limit – Mettauertal: Gemeinsam geht's besser.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 3/2015, 44. Jahrgang. 64 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen.

gen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.land.esdenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Vom Schreibtisch in die Burg fliegen!; Oskar Schlemmers letztes Wandbild; Die Klosterkirche der Seligen Luitgard in Wittichen; Wandmalereien in der Altstadtkirche St. Martin in Pforzheim; Nationalpark – Natur – Weisstanne – Fichte; Kontinuität und Wandel; Erlebnisvoller «Die Burg im Mittelalter».

Denkmalpflege Informationen

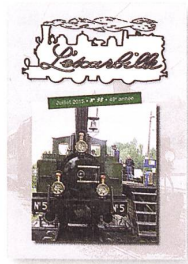
Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 161, Juli 2015. 126 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: Vor 70 Jahren – Kultur im Bombenhagel; Verorten in Raum, Zeit und Umwelt; Mobile Zeitmessung im Jahr 1527. Eine Klappsonnenuhr, gefunden in Augsburg; Beton kontra Öde und Trostlosigkeit: Die Evangelische Versöhnungskirche in Dachau und ihr Architekt Prof. Helmut Striffler; Strassenschmutz – ein rein ästhetisches Problem.

L'Escarbille

Bulletin d'information de l'Association de soutien de Chemin de fer-Musée Blonay-Chamby. N° 98, Juillet 2015, 50^e année. 36 pages, fig. en couleurs et noir et blanc. Commande: Association de soutien du Chemin de fer-Musée Blonay-Chamby, Case postale 366, 1001 Lausanne, info@blonay-chamby.ch, www.blonay-chamby.ch



Contenu: Chemin de fer de la Pépinière de Schinznach; Fiche technique: locomotive 5 du Lausanne-Echallens-Bercher; Nagold-Altensteig et la 99 193.

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 3/2015. 48 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz/Patrimoine»,

Villa Patumbah, Zollikerstrasse 128, 8008 Zürich, T 044 254 57 00, redaktion@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Wie einst: Architektur heute / L'architecture aujourd'hui comme autrefois: Vom Kontrast zur Annäherung; Zehn Beispiele zum Weiterbauen im Bestand; «Bauen ist ein kultureller Akt»; Entpaullisierung; Copier-coller?.

Heritage in motion

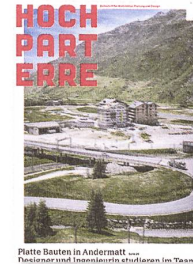
European Cultural Heritage Review, published by Europa Nostra. Summer 2015. 132 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 80.– (im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Bestelladresse: Europa Nostra, International Secretariat, Lange Vorhout 35, NL-2514 EC The Hague, T (070) 302 40 50, info@europanostra.org, www.europanostra.org ISSN 1871-417X



Aus dem Inhalt: Norway Special: Norwegian Wood; Life in Stone; A Strong Constitution; Heavenly Design; Building Bridges; Alta Roks; A Sustainable Future for Heritage; An Artist's Dream; Then & Now; Turning Copper into Gold; Ålesund's Guardian Angel. **Beilagen:** Annual report 2014; Laureates 2015.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 8/15, 28. Jahrgang. 64 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.– (Einzelheft), CHF 164.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch

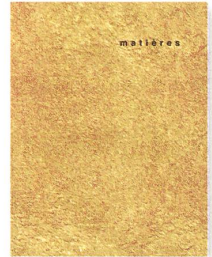


Aus dem Inhalt: Ehrliche Haut; Behaupten und glauben; Gründlich gewaschen; Vergröbert und verbilligt; Formen und rechnen; Das Dach mit Kraft; Grosses Krachen, weisser Tod; Widerstand gegen kleinere Bauzonen. **Themenhefte:** Hörlöhütte; Wohnen im Dialog.

Matières

Cahier annuel du Laboratoire de théorie et d'histoire 2 (LTH2) de l'Institut d'architecture et de la ville de l'École polytechnique fédérale de Lausanne. Nu-

méro 11, 2014. 168 pages, fig. en couleur et noir-et-blanc. CHF 48.–. Commande: Presses polytechniques et universitaires romandes (PPUR), Case postale 119, 1015 Lausanne, T 021 693 21 30, ppur@epfl.ch, www.ppur.org ISBN 978-2-88915-065-6, ISSN 1422-3449



Contenu: Vers une architecture pittoresque; Notes sur des architectures (néo)organiques; Le noyau central comme vecteur de transition entre le plan libre et le plan flexible; «Pop Architecture»; Du conglomérat maigre au béton de laitier: expériences allemandes sur la composition du béton, 1840–1876; Arte povera en ciment, béton et éternit; Aldo Rossi: les œuvres du «rationalisme exalté».

Monumente

Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 25. Jahrgang, Nr. 4, August 2015. 76 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstrasse 1, D-53113 Bonn, T (0228) 9091-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125

publikationen

Periodica



Aus dem Inhalt: «Aus dem Bauch des Unthiers»: Postkutschen-Reisen früher und heute; Zerhackt, zermahlen und gekocht: Die Patent-Papierfabrik in Hohenofen braucht eine Zukunft; Aus Achtung vor der Schöpfung: Die Brehm-Gedenkstätte zeigt Leben und Wirken zweier grosser Naturwissenschaftler; Der Preis der Freiheit: Eine kleine Kulturgeschichte der Tankstelle.

museums.ch

Die Schweizer Museumszeitschrift. Hrsg. vom Verband der Museen der Schweiz VMS und vom Internationalen Museumsrat ICOM, Schweizer Nationalkomitee. Nr. 10/2015. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. CHF 29.80. Bestelladresse: hier + jetzt, Kronengasse 20, 5400 Baden, T 056 470 03 00, admin@hierundjetzt.ch, www.hierundjetzt.ch

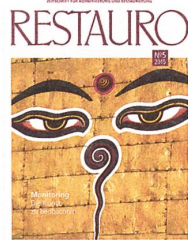


Aus dem Inhalt: Das Objekt – L'objet – L'oggetto: Die neue Präsenz der Museumsdinge; Das originale

Objekt – Mittelpunkt jeder Ausstellung?; «Museums should make us think what life means to us»; Betrachtung zur Museums- und Warenästhetik; Sotto il segno della condivisione – La Fondazione Ghisla Art Collection; «Magie» des musées.

RestauRO

Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 5/2015. 68 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 18.– (Einzelheft), € 135.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017

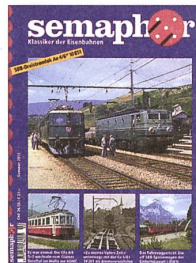


Aus dem Inhalt: Titelthema Monitoring: Museale klimatische Verhältnisse in historischen Räumen; Flügelaltäre und Wandmale: Ein leistbarer Weg; Diagnose von aktivem Holzwurmbefall; Thema Erhalt von Kulturlandschaften: Landschaft erzählt Geschichte; Thema Transport und Verpackung: Mit Weltraumkapsel und Mondstaub unterwegs.

Semaphor

Klassiker der Eisenbahn. Sommer 2015 – Sonderaus-

gabe 2015, 11. Jahrgang. 56 respektive 64 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 26.50 (Einzelheft), CHF 99.– (Abonnement). Bestelladresse: Dietschi AG, Ziegelfeldstrasse 60, 4601 Olten, T 062 205 75 75, aboservice@semaphor.ch ISSN 9771661576006 03



Aus dem Inhalt: Sommer 2015: Ae 4/6 10851: Die einzige Dreisystemlok der SBB; Es war einmal: Die CFe 4/4 5–7 der Serntalbahn; Die Speisewagen der Einheitsbauart EW I; Zu meines Vaters Zeit: Ce 6/8 I 14201 als Bremsversuchslokomotive. Sonderausgabe 2015: FS-Spitzdachwagen in der Schweiz: Einführung ins Thema; Die Spitzdachwagen der FS: Kleine Wagenkunde; Lebensmittelzüge im Transitverkehr durch die Schweiz; Die italienischen Spitzdachwagen in und am Rande der Schweiz.

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 25 – Nr. 35, 141. Jahrgang. Jeweils 40 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: Nr. 25: Material I – Das Periodensystem beim Bauen: Zur freien Verwertung; Mehr Gips für den Kreislauf; Die Zutaten im Gebäude; Das Dilemma der temporären Nutzung. Nr. 26-27: Material II – Elementares Bauen: Vermeiden, vermindern, verwerten; Das repertoire des Architekten. Nr. 28-29: Warschauer Kunsträume: Offene Wunden und feine Brüche; Eingepasst, nicht angepasst. Nr. 30-31: Auf Kreuzfahrt zur Architektur: Città del Cuore; Der Traum vom «Dritten Rom»; Aldo Rossi und die Schweiz. Nr. 32-33: Wie die Alpentransversale das Tessin verändert: Die Chance packen; Der Gotthardpendler; «Wir Tessiner brauchen eine Vision». Nr. 34: Thermische Netze: Bestehendes verbessern; «Die Trägheit löst hier einige Probleme»; Knoten und Maschen. Nr. 35: Handel im Wandel: Vom Tempel zum Klick; Holländischer Hybrid; Stories, not stores; Sexy, nicht arm, St. Galler Nonchalance; Sternstunde einer sterbenden Stadt.

UMWELT

Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 3/2015. 64 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Kostenlos. Bestelladresse: UMWELT, Postfach, 4501 Solothurn, T 031 324 77 00,

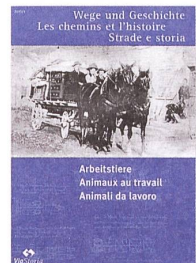
umweltabo@bafu.admin.ch, www.umwelt-schweiz.ch ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Gesundheit, ein kostbares Gut: Vom Sonnendoktor zum Wahrheitsberg; Die versteckte Seite des Medikamentenkonsums; Tropenklimate im Tessin; Richtig durchatmen; Kein direkter Weg von der Ahnung zur Gewissheit; Meine Stadt von morgen; Weniger Strahlung trotz mehr Datenverkehr; Eine Landschaft voller Dynamik im Val-de-Ruz.

Wege und Geschichte

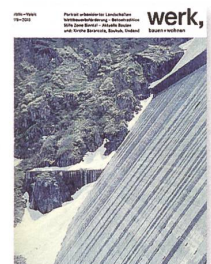
Zeitschrift von ViaStoria – Stiftung für Verkehrsgeschichte. 2015/1, August 2015. 52 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 18.–. Bestelladresse: Chronos Verlag, Eisengasse 9, 8008 Zürich, www.viastoria.ch ISSN 1660-1122



Aus dem Inhalt: Arbeitstiere – Animaux au travail – Animali da lavoro: Histoire de l'élevage du cheval de trait en Suisse; Das Schweizer

Nationalgestüt in Avenches – Zentrum der Pferdezucht; Über die Erziehung der Kühe und Zuchtstiere zur Arbeit; Das Maultier in der Geschichte des Transportwesens der Schweiz; Arbeitstiere im Saffental; Technische Bedingungen rund um die Arbeitstiere.

werk, bauen + wohnen Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 7-8/2015. 88 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), CHF 215.– (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Werk AG, Talstrasse 39, 8001 Zürich, T 044 218 14 30, info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: Wallis – Valais: Tal in Bewegung; Im Installationskanal; Cuvée valaisanne; Walliser Wettbewerbswunder; Selbsthilfe am stillen Rand; Vorbildliche Revitalisierung; Cool Runnings; Bergkristall; Innere Landschaft.

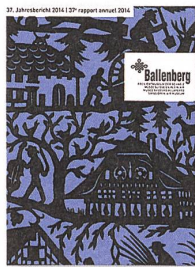
Jahresberichte und Jahrbücher

Archäologie Baselland
Jahresbericht 2014, Dokumentationen und Funde.
 184 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Archäologie Baselland, Amtshausgasse 7, 4410 Liestal oder als Download unter www.archaeologie.bl.ch



Aus dem Inhalt: Jahresrückblick; Fundstellen und Schutzzonen; Grabungen und Bauuntersuchungen; Fundabteilung; Konservierungslabor; Archäologische Stätten; Dokumentation und Archiv; Auswertung und Vermittlung; Zeittabelle.

Freilichtmuseum Ballenberg 2014
 37. Jahresbericht 2014. 80 Seiten mit Farbbildungen, durchgehend Deutsch und Französisch. Bestelladresse: Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg für ländliche Kultur, 3855 Brienz, T 033 952 10 30, info@ballenberg.ch, www.ballenberg.ch



Aus dem Inhalt: Aus dem Stiftungsrat; Aus der Abteilung Wissenschaft; Aus der Abteilung Administration; Aus der Abteilung Marketing; Aus der Abteilung Infrastruktur; Erläuterungen zur Jahresrechnung 2014; FLM Ballenberg; Bilanz per 31.12.2014 und Vorjahr; Rechnung 2014 mit Budget und Jahresvergleich; Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2014; Revisorenbericht; Fördervereine; Vorstand der Stiftung 2014; Fachgruppen; Museumsteam 2014.

Bund Schweizer Architekten BSA
Jahresbericht 2014. 80 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: BSA Bund Schweizer Architekten, Pfluggässlein 3, Postfach, 4001 Basel, T 061 262 10 10, mail@bsa-fas.ch



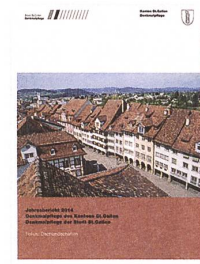
Aus dem Inhalt: Zentralvorstand; Vorwort des Präsidenten; Jahresbericht; Rapport annuel; Rapporto annuale; Aktivitäten der Ortsgruppen; Neumitglieder; Statistiken; Mitglieder; werk, bauen + wohnen; BSA-Delegierte und Mitglieder in Partnerorganisationen; Verstorbene Mitglieder; Ordentliche Generalversammlungen des BSA; Ausserordentliche Generalversammlungen des BSA; Präsidenten des BSA; Generalsekretäre; BSA-Preisträger.

Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA
Jahresbericht 2014. 36 Seiten, durchgehend Deutsch und Französisch. Bestelladresse: BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 986 88 89, www.bsla.ch



Aus dem Inhalt: Chargen; Ressorts der Vorstandsmitglieder; Jahresberichte: Präsident; Regionalgruppen; Kommissionen; Arbeitsgruppen; Fachgruppen; Delegierte.

Denkmalpflege St. Gallen
Jahresbericht 2014. 80 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Kantonale Denkmalpflege, St. Leonhard-Strasse 40, 9001 St. Gallen, T 058 229 45 70, denkmalpflege@sg.ch, www.denkmalpflege.sg.ch



Aus dem Inhalt: Denkmalpflege des Kantons St. Gallen Jahresbericht 2014; Fokus: Dachlandschaften; Ausgewählte Renovationen; Jahresbericht städtische Denkmalpflege 2014; Ausgewählte Renovationen.

Kantonsarchäologie St. Gallen
Jahresbericht 2014. Separatum aus: 155. Neujahrsblatt des Historischen Vereins des Kantons St. Gallen 2015. 14 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Kantonsarchäologie St. Gallen, Rorschacherstrasse 23, 9001 St. Gallen, T 071 229 38 72/71, www.archaeologie.sg.ch



Aus dem Inhalt: Fundbericht; Richtplan; Auswertungsprojekte Kempraten, Weesen, Oberriet und Oberriet/Vättis; Funde und Dokumentationen Kathedrale St. Gallen 1963–1967; Der Bund und Archäologie/Denkmalpflege; Museum; Öffentlichkeitsarbeit; Publikationen; Umzug; Personelles.



restaurieren & lackieren

«Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun»

Mahatma Gandhi

Wir empfehlen uns für die qualifizierte Restaurierung & Pflege aller Holzwerke.

8840 Einsiedeln • Tel. 055 412 11 30 • reding-ag.ch